

MICKY MAUS

Die wichtigsten Stationen seiner Karriere

Um den 10. März 1928. Während einer Bahnfahrt denkt sich Walt Disney "die Maus" aus. Seine Frau Lillian schlägt den Namen "Mickey Mouse" vor.

Erster Micky Maus-Film Plane Crazy am 15. Mai 1928 am Sunset Boulevard in einer Art Preview mit Orgelmusik vorgeführt.

18. November 1928. Steamboat Willie, obwohl eigentlich als der dritte Film der Maus (aber zugleich der erste Zeichentrick-Tonfilm) produziert, hat Weltpremiere im New Yorker Colony Theatre. Mit diesem Tag beginnt Mickys phänomenale Filmkarriere.

13. Januar 1930. Der erste Micky Maus Comic Strip erscheint in amerikanischen Tageszeitungen.

1930. Fertigstellung des Films Just Mickey. Alternativtitel Fiddlin' Around. Dies ist der einzige Micky-Maus-Film, von dem nur noch ein Foto, aber keine Filmkopie erhalten ist.

1930. Veröffentlichung eines Kinderbuchs mit Mickys "Werdegang" (Vor der Filmkarriere war er Maus Nummer Dreizehn im Mäusemärchenland.)

1930. Gegen eine Lizenz von 300 Dollar erscheint als erstes Lizenzprodukt ein Schulmäppchen.

1930. Charlotte Clark entwirft die erste Micky-Maus-Puppe.

Ab 27. Dezember 1930 erscheinen Micky-Comics in der Kölnischen Illustrierten Zeitung

1931. Oscar-Nominierung für Micky Maus-Film Mickey's Orphans

1931. Micky gibt es nun in Heft- und in Buchform.

1931. Der Komiker Karl Valentin bezeichnet in seinem Filmsketch "Im Fotoatelier" seine Freundin als "Micky Maus".

1932. Walt Disney erhält einen Ehren-Oscar für die Erfindung von Micky Maus.

1933. Oscar-Nominierung für Micky Maus-Film Building a Building

1933. Micky Maus rettet die Uhrenfabrik Ingersoll-Waterbury dank der Produktion der ersten Micky-Maus-Uhr.

1935. The Band Concert wird als erster farbiger Micky Maus-Film produziert.

1937. In der Schweiz erscheint die erste deutschsprachige Micky Maus Zeitung. (Es erschienen 18 Hefte und eine "Nullnummer".)

1938. Anstelle der Knopfaugen erhält Micky runde Augen mit Pupille.

1938. Oscar-Nominierung für Micky-Film Brave Little Tailor

1939. Oscar-Nominierung für Micky-Film The Pointer

1941. Oscar für Micky und Pluto-Film Lend a Paw

1945. In Four Color Comic Nr. 79 erscheint die einzige von Carl Barks gezeichnete Micky-Maus-Geschichte.

1945. Im Mickey Mouse Annual erscheint ein Gedicht, das die Hochzeit von Micky Maus und Minni Maus zum Inhalt hat. (Die Tatsache, daß nirgendwo sonst auf diese Hochzeit hingewiesen wurde, legt jedoch die Vermutung nahe, daß es sich nur um "Show", nicht aber um Tatsachen handelte.)

1948. Oscar-Nominierung für Micky-Film Mickey and the Seal

1948. Die dänische Mediengruppe Egmont (damals Gutenberghus) erwirbt die Print-Lizenzen für die skandinavischen und germanischen Sprachen. Egmont publiziert heute Micky's Abenteuer in rund 25 Ländern.

1951. In Deutschland erscheint im September beim neugegründeten Ehapa Verlag zum ersten Mal Micky Maus, das lustige Monatsmagazin.

Oktober 1954. Start der amerikanischen TV-Serie Disneyland. (Lief unter wechselnden Titeln und Konzepten bis 1986, bis zum Start des Disney-Channel).

1955. Eröffnung von Disneyland

3. Oktober 1955. Start der amerikanischen Fernsehserie The Mickey Mouse Club, die nach 390 Folgen am 25. September 1959 endete.

1966. Micky Maus wird in USA in der eigenen Zeitschrift vorübergehend zum Superagenten im Stil von James Bond.

1971. Eröffnung von Disney World in Florida

Januar 1977. Start für den New Mickey Mouse Club

1983. Oscar-Nominierung für Mickey's Christmas Carol

1988. Micky Maus präsentiert zusammen mit Tom Selleck die Oscar-Anwärter und -Gewinner im Sektor Trickfilm.

1988. Erstes russisches Micky-Maus-Magazin

1988 erscheint das Buch Micky Maus. Das ist mein Leben zu Mickys 60. Bühnenjubiläum (mit rund 450 Abbildungen, 55 Seiten Comics)

1991. Start des Disney Clubs bei der ARD.

1993. Erstes chinesisches Micky-Maus-Magazin

1995. In Runaway Brain kehrt Disneys Superstar auf die große Leinwand zurück und wird 1996 in der Sparte "Bester Kurzfilm" mit einer Oscar-Nominierung bedacht. In Deutschland ist das Trickfilm-Juwel Micky Monster Maus im Vorprogramm zu „Der Goofy Film“ ab dem 15. August 1996 in den Kinos zu sehen.

1998. Micky wird 70. Allein bei Ehapa gelangen bis dato nahezu 4000 Micky Maus-Geschichten zur Veröffentlichung. Verschiedene Autoren und Zeichner widmen der pfiffigen Maus rund 50000 Seiten.

2000: Am 1. Januar kommt Fantasia 2000 mit Micky in seiner legendären Rolle als Zauberlehrling zurück auf die Kino-Leinwand. Und auch im Fernsehen gibt es erfrischend neue Cartoons aus dem Hause Mouseworks.

2001: In genau dem Jahr, in dem Walt Disney seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte, wird der Egmont Ehapa Verlag von der Walt Disney Company geehrt: Das Micky Maus-Magazin feierte den Meilenstein von einer Milliarde verkaufter Exemplare und seinen 50. Geburtstag.

2003: Während wir heute 75 Jahre Micky Maus feiern, spekuliert man in Archäologenkreisen über ein Alter von 775 Jahren. Bei Restaurierungsarbeiten an einer Pfarrkirche in Kärnten kam ein Fresko zum Vorschein, das verblüffende Ähnlichkeit mit unserem Helden aufweist.